

**Informationsheft
für Studienanfänger
der Sinologie**

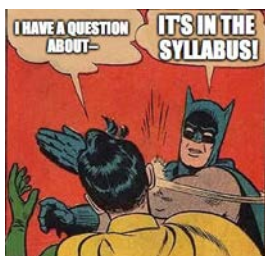
海德堡大學漢學系

Institut für Sinologie
Zentrum für Ostasienwissenschaften
Universität Heidelberg

學

Herzlich Willkommen am Institut für Sinologie!

歡迎光臨



Okay, das hier ist zwar kein Syllabus, aber damit Du die erste Woche an der Uni, und bei uns am Institut gut durchkommst, und Du Dich schnell bei uns zu Hause fühlst, möchten wir Dir trotzdem empfehlen, dieses Heftchen mal durchzulesen. Klar, wenn Du nachher noch Fragen hast (und wir sind uns sicher, dass Du noch welche haben wirst!), dann gibt es verschiedene Stellen, wo Du Dich informieren lassen kannst: unsere Website mit super vielen weiteren

Informationen, unsere Fachschaft, das Sekretariat, die StudienberaterInnen, und selbstverständlich Deine Dozenten und die sonstigen Mitarbeiter des Instituts.

Inhaltsverzeichnis

1. Institut für Sinologie	5
1.1 Professoren, Mitarbeiter und Arbeitsbereiche	6
Prof. Dr. Enno Giele	6
Prof. Dr. Joachim Kurtz (Institutsleitung)	6
Prof. Dr. Barbara Mittler	6
Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini	6
J.Prof. Dr. Anja Senz	7
1.2. Sekretariat und Prüfungsamt	8
1.3. Fachstudienberatung	8
1.4. Bibliothek Sinologie	8
1.5. Institutsverteiler	9
1.6 EDV	9
2. Prüfungsordnung (PO), Module & Veranstaltungen	11
2.1. Veranstaltungen	11
2.2. LSF	12
2.3 Moodle	13
2.4. Scheinerwerb & Prüfungsanmeldungen	13
3. Im Studium	15
3.1. Mein Auslandssemester	15
3.1.1 Institutsstipendien	16

3.1.2 Dezernat Internationale Beziehungen.....	17
3.2. Praktikum	17
3.3. Sinologie mit/als Nebenfach	17
3.4. Übergreifende Kompetenzen.....	18
4. Wissenschaftliche Arbeiten	18
4.1. Referat.....	19
4.2. Hausarbeit	19
5. Beteiligungsmöglichkeiten	20
5.1. Fachschaft	20
5.2. Der Fachrat.....	21
5.3. Alumni Netzwerk SHAN e.V.....	21
5.4. Global China Connection (GCC).....	21
5.5. Studierendenrat	21
6. Nützliches Wissen.....	22
6.1. Uni Info & Studentenwerken	22
6.2. Universitäts-Mensen und Cafés	22
6.3. Hochschulsport.....	22
6.4. Studentische Initiativen.....	22
6.4. China in Heidelberg	23

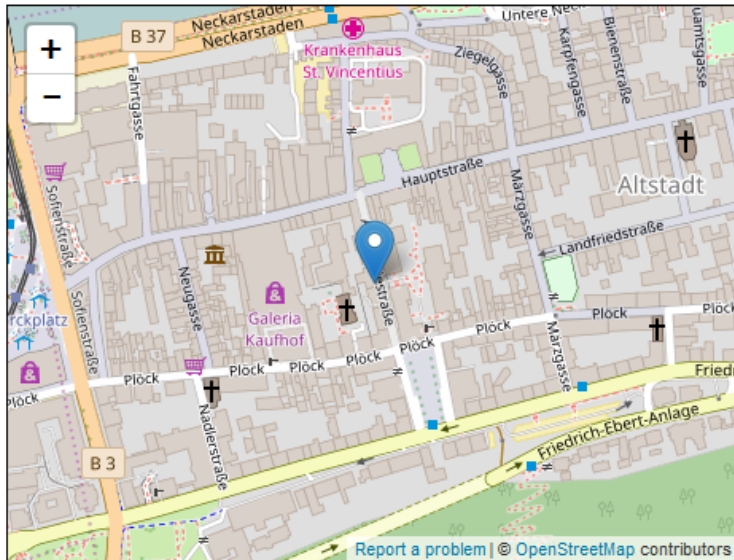
Dieses Infoheft ist neu und noch immer in Bearbeitung, es wächst ständig, und ändert sich noch oft. Falls Du Ideen oder Vorschlägen hast, meldest Du Dich bitte bei der Fachschaft oder Frau Kaiser im Sekretariat.



1. Institut für Sinologie

Lagekarte

Akademiestraße 4-8



ANSCHRIFT

Akademiestraße 4-8
69117 Heidelberg

EINRICHTUNGEN

Institut für Japanologie
Institut für Sinologie
Universitätsarchiv
Institut für
Religionswissenschaft

Das Heidelberger Institut für Sinologie befindet sich in der Akademiestraße 4-8. Wir sind hauptsächlich im 2. OG, aber auch verteilt auf die anderen Stockwerke. Im Gebäude sind außerdem noch das Institut für Japanologie (1.OG), das Institut für Religionswissenschaften (3.OG) und das Universitätsarchiv (EG/Keller) untergebracht.

Das Institut für Sinologie hat Unterrichtsräume im 2. OG (Raum 201 und 208), 1. OG (Raum 101 und 102) und im EG (Sprachlabor 013a, Seminarraum 013, Zugang nur mit Schlüsselkarte). Büros von Mitarbeitern der Sinologie sind auf allen Stockwerken verteilt.

Auf unserer Website findest Du auch immer aktuelle Veranstaltungen und Informationen rund um das Studium. Die Angaben in diesem Heft sind meist von Online Informationen übernommen. Besuche unsere Website und lass Dich immer dort zuerst informieren!

Check it out: <http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/>

海德堡大學漢學系
INSTITUT FÜR
SINOLOGIE

Startseite > Studium >

Im Studium

1.1 Professoren, Mitarbeiter und Arbeitsbereiche

Prof. Dr. Enno Giele



Arbeitsbereich: Klassische Sinologie

Mitarbeiter & Assistenten

Dr. David Sehnal (Lektor, Klassisches Chinesisch)

Maxim Korolkov (Assistent Giele)

Jeanette Werning (Projekt-Mitarbeiterin)

Thies Staak (Projekt-Mitarbeiter)

Prof. Dr. Joachim Kurtz

Arbeitsbereich: Wissens- und Kulturgeschichte China

Mitarbeiter & Assistenten

Dr. Martin Hofmann (Cluster Asia & Europe)

Dr. Lorenzo Andolfatto (Projekt-Mitarbeiter)



Prof. Dr. Barbara Mittler

Arbeitsbereich: Kulturwissenschaftliche Zugänge zu China: Bilder, Kunst und Musik im globalen Kontext

Mitarbeiter & Assistenten

Dr. Lorenz Bichler (Vertretungsprofessur Modernes China)

Marina Rudyak (Assistentin, MA Studienberatung)

Emily Graf (Assistentin, Lehramt Studienberatung, Schulteam)

Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini

Arbeitsbereich: Kultur und Geschichte des neueren China im ostasiatischen und internationalen Kontext

Mitarbeiter & Assistenten

Dr. Viatcheslav Vetrov (Assistent, BA Studienberatung)

Alexandr Dmitrenkov (Projekt-Mitarbeiter)

Mariana Münning (Projekt-Mitarbeiterin)

J.Prof. Dr. Anja Senz

*Arbeitsbereich: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
des heutigen China*

Mitarbeiter & Assistenten

Dr. Jaok Kwon Hein (Assistentin)



Dozenten und Lektoren

Lin Chunping (Sprachlektorin, Propädeutikum)

Gu Wen (Sprachlektor modernes Chinesisch)

Dr. Thomas Kampen (modernes China)

Lee Hyojin (Koreanisch)

Kaja und Thomas Wang (Taiwanesisch)

Wang Wong (Kantonesisch)

Für mehr Informationen über das Institut und die Arbeitsbereiche

<http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/institute/>



1.2 Sekretariat

Das Sekretariat der Sinologie befindet sich im 2.OG in Raum 204. Im Sekretariat kannst du allgemeine Fragen zum Institut stellen sowie Dir eine Liste Deiner Noten (*transcript of records*) ausstellen lassen.

Mitarbeiter:

Frau Jenja Tiede (Finanzen & Hiwi Verträge)

Frau Isolde Schroh (Institutsstipendien)

Frau Marjolijn Kaiser (LSF, HISPOS Beauftragte)

Hier kannst Du uns erreichen:

Tel: 06221/ 54 7765

E-Mail: sekretariat-cn@zo.uni-heidelberg.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9–12 Uhr

Transcripts of Records: Mi 14-16 Uhr (Frau Kaiser)

1.3 Fachstudienberatung

Wir haben verschiedene FachstudienberaterInnen. Bei der Fachstudienberatung kannst Du Dir allgemeine und spezielle Fragen zum Studienverlauf beantworten lassen sowie jegliche Studien-Probleme und Unklarheiten besprechen.

Derzeit sind Herr Dr. Viatcheslav Vetrov und Herr Dr. David Sehnal als Fachstudienberater für den Bachelor-Studiengang zuständig, für das Master-Studium Frau Marina Rudyak.

Die aktuellen Sprechstundenzeiten, Raumangaben und E-Mail-Adressen findest Du auf unserer Homepage.

1.4 Bibliothek Sinologie

Zu jedem Studium und zu jeder Hausarbeit gehört auch ein Zugang zu alten und aktuellen Wissensbeständen. Mache Dich daher frühzeitig mit den für Dich relevanten Bibliotheken vertraut. Zu unterscheiden sind Institutsbibliotheken und zentrale Universitätsbibliotheken. Für Dich werden in erster Linie die Zentrale Universitätsbibliothek in der Altstadt (<http://www.ub.uni-heidelberg.de/>) und unsere Sinologie-Bibliothek wichtig sein. Die meiste Literatur findest Du über die Datenbank „HEIDI“. Die Sinologie-Bibliothek ist Teil der BOA (Bereichsbibliothek Ostasien) und wird von Herrn Hanno Lecher und Frau Anne Labitzky geleitet.

Weitere Informationen zur Sinologie-Bibliothek findest Du hier: <http://www.zo.uni-heidelberg.de/boa/>

Bibliothek Sinologie (2. OG, Raum 224)

Ausleihe:

Tel: +49 (6221) 54 7637

Fax: +49 (6221) 54 7639

E-Mail: library-cn@zo.uni-heidelberg.de

E-Mail Zeitschriften-Abteilung: serials-cn@zo.uni-heidelberg.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9–19 | Sa: 12–17 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo - Fr: 12–17 Uhr

Kleine Anmerkung: Obwohl in „HEIDI“ steht, dass die Literatur der Institutsbibliothek nur als Präsenznutzung verfügbar ist, kann man sie trotzdem als Institutsangehöriger in der Bibliothek ausleihen.

1.5 EDV

Die EDV des Instituts befindet sich im 2.OG in Raum 206/226a. Das EDV-Team ist zuständig für das gesamte Zentrum für Ostasienwissenschaften. Es betreut drei Teilinstitute (Japanologie, Sinologie und Kunstgeschichte Ostasiens) und ein Computersprachlabor. Zudem stellt das EDV-Team digitale Ressourcen für Forschung und Lehre zur Verfügung.

Bei der EDV bekommst Du gegen eine Kautions von €20 Deine Schlüsselkarte für das Sprachlabor. Diese Schlüsselkarte solltest Du Dir schon an Deinem ersten Tag besorgen.

Die EDV wird geleitet von Sebastian Vogt und Sven Eigler.

Kontakt:

Für allgemeine Fragen: edv@zo.uni-heidelberg.de

E-Learning (Moodle, Pandora): elearning@zo.uni-heidelberg.de

Webseiten: webteam@zo.uni-heidelberg.de

Tel: +49 (6221) 54 7675 / 7658

1.6 Mailingliste

Am Institut gibt es verschiedene Mailinglisten, die sog. Institutsverteiler. Es gibt offene und interne Mailinglisten. Die meisten Listen stehen allen Interessierten offen. Die Abonnenten der Listen erhalten die Nachrichten über ihre persönlichen Mail-Accounts. Die **internen Listen (cn-intern, zo-intern)** stehen nur Personen mit einer E-Mail-Adresse an der Universität Heidelberg offen (u.a. @uni-heidelberg.de, @zo.uni-heidelberg.de, @stud.uni-heidelberg.de). Das bedeutet, dass man sich mit Mail-Adressen, welche auf @gmx.de, @web.de, @hotmail.de usw. enden, nicht auf den internen Listen eintragen kann. Eine Anmeldebestätigung wird nur bei erfolgreicher Anmeldung mit einer E-Mail-Adresse der Universität Heidelberg gesendet. Falls Du bei einer internen Liste angemeldet bist, mußt Du

Dich nicht zusätzlich bei der entsprechenden offenen Liste anmelden. Alle Mails an die offenen Listen werden automatisch an die internen Listen weitergeleitet.

Für das Propädeutikum gibt es eine eigene Liste: sino-propedeutikum@listserv.uni-heidelberg.de.

Wichtig: Die Anmeldung bei der CN-Intern Liste und der Propädeutikum Liste ist für alle Studierenden des Instituts für Sinologie obligatorisch.

Du findest alle Listen auf der Homepage unserer EDV: http://www.zo.uni-heidelberg.de/it/mail_de.html

2. Prüfungsordnung (PO), Module & Veranstaltungen

PO und Modulhandbücher sind wichtige Dokumente für Dich als Studierende. Da ist nicht nur festgelegt welche Module und Kurse Du belegen solltest und wieviel Leistungspunkten Du dafür bekommst, sondern auch Regelungen über Anmeldung für die Abschlussprüfung, Benotungen, wichtige Friste und Terminen, usw. Um einen Eindruck zu bekommen, was Du im Laufe des Studiums so alles an Veranstaltungen belegen solltest, liest Du Dir am besten das Modulhandbuch & der PO mal durch. Im Modulhandbuch findest Du genaue Informationen zu den Inhalten und den Veranstaltungen, aus denen sich die einzelnen Module zusammensetzen. Falls dennoch irgendetwas unklar sein sollte, kannst Du Dich jederzeit an die Fachstudienberatung wenden.

Aktuelle (und alte) Prüfungsordnungen und Modulhandbücher (sowie zukünftig auch Studienverlaufspläne) findest Du auf unsere Website:

http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/studies/regulations_de.html

2.1. Veranstaltungen

Als Hauptfächler solltest Du in den ersten zwei Semestern auf jeden Fall das Propädeutikum absolvieren (bestehend aus Winter und Sommersemester), die beiden Proseminare „Chinesische Geschichte“ (Wintersemester) und Chinesische Literatur (Sommersemester) besuchen und eine der Vorlesungen „Ostasien in der Weltgeschichte I“ (Wintersemester) oder „Ostasien in der Weltgeschichte II“ (Sommersemester) belegen.

Im Laufe Deines Studiums wirst du verschiedenen Veranstaltungsformen begegnen. Eine Beschreibung der Inhalte und Lehrformate dieser Veranstaltungen findest Du im Modulhandbuch oder auch im LSF. Hier deshalb nur einige allgemeine Bemerkungen zu den wichtigsten Unterrichtsformen:

Vorsemesterkurs: Der Vorsemesterkurs fängt immer zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters an und ist ein 40-stündiger Chinesisch-Sprachkurs, der die Studienanfänger auf das Propädeutikum Modernes Chinesisch vorbereiten soll. Wer diesen Vorsemesterkurs nicht besteht, kann zunächst nicht im Propädeutikum weiter studieren. Er/sie kann erst im nächsten Wintersemester noch einmal am Vorsemesterkurs teilnehmen und nur, wenn er/sie diesen besteht, den sinologischen Schwerpunkt im BA Ostasienwissenschaften weiterstudieren. Inhaltliche Kurse können auch Studierende, die den Vorsemesterkurs nicht bestanden haben, sofort besuchen, allerdings erst nachdem ein Gespräch in der sinologischen Studienberatung bei Frau Prof. Dr. Barbara Mittler stattgefunden hat.

Dies soll Dir aber keine Angst machen: im Vorsemesterkurs werden Dir wichtige Grundlagen für Dein Chinesisch-Studium vermittelt, die Deine Neugier auf das Sinologie-Studium

hoffentlich weiter erhöhen – und die Prüfung am Ende ist mit ein bisschen lernen sicher machbar 😊!

Propädeutikum: Das Propädeutikum ist ein 34-wöchiger Intensivkurs im Modernen Chinesisch (täglich 9 bis 13/14 Uhr) und Teil Deines Sinologie-Studiums. Das Propädeutikum ist Pflicht für alle Sinologie-Studenten und wird mit Klausuren und mündlichen Prüfungen abgeschlossen. Der Vorsemersterkurs ist integraler Bestandteil des Propädeutikums.

Mehr Informationen zum Propädeutikum findest Du hier: http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/studies/propaedeutikum_de.html

Proseminar: Proseminare sind Veranstaltungen des Grundstudiums. Ziel dieser Lehrveranstaltungsart ist es, Studierenden einen Überblick über die zentralen Fragestellungen, Methoden und Grundbegriffe ihres Faches zu geben und sie in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einzuführen. Besondere Kenntnisse werden für eine Teilnahme nicht vorausgesetzt. Ein Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage eines Kurzreferates und einer Hausarbeit bzw. Abschlussklausur vergeben.

(Quelle: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/ueberblick/minilexikon.html>)

2.2. LSF

Das LSF (Lehre, Studium und Forschung) (<https://lsf.uni-heidelberg.de/>) ist das Informationssystem der Universität Heidelberg. Als Student kannst Du ins LSF das Vorlesungsverzeichnis aufrufen, und durch Einloggen mit deiner Uni-ID könntest Du neben der Veranstaltungssuche auch Deinen Stundenplan basteln, Dich für das kommende Semester zurückmelden, Dich für Klausuren anmelden (siehe Scheinerwerb), Bescheinigungen ausdrucken und Deine Noten einsehen, und ein Notenspiegel abrufen.

Das Vorlesungsverzeichnis für den BA Sinologie finden Sie unter: Veranstaltungen--> Philosophische Fakultät --> BA Ostasienwissenschaften --> Schwerpunkt Sinologie.

Für den MA finden Sie die Angabe hier Veranstaltungen--> Philosophische Fakultät --> Sinologie.

Momentan ist das Vorlesungsverzeichnis aufgeteilt nach empfohlenen Fachsemestern. Hier sind jeweils die Pflichtveranstaltungen aufgeführt, so weit wie möglich mit Angabe über Zeit, Ort, Dozent, LP, etc. Veranstaltungen aus unserem Institut, den Du dich im ÜK Bereich anrechnen lassen können, findest Du unter den Überschrift „Übergreifende Kompetenzen“

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2017/18)

 **Vorlesungsverzeichnis**

  **Philosophische Fakultät**

  **Ostasienwissenschaften (BA mit Schwerpunkt Japanologie, Sinologie oder Kunstgeschichte Ostasiens)**

  **Schwerpunkt Sinologie**

  **1./2. Semester**


Vst.-Nr.	Veranstaltung	Sprache	Studienlevel	Vst.-Art
0733172SK01	 Vorsemesterkurs Propädeutikum Modernes Chinesisch	Deutsch	Bachelor	Sprachkurs
0733172SK02	 SK Propädeutikum Modernes Chinesisch I	Deutsch	Bachelor	Sprachkurs
0733172EF01	 Einführung in die Sprachwissenschaft für Sinologen	Deutsch	keine Auswahl	Einführung
0733172PS01	 PS/V Chinesische Geschichte	Deutsch	Bachelor	Proseminar
0730172OAW1	 PS/ V Ostasien in der Weltgeschichte I	Deutsch	Bachelor	Vorlesung / Übung / Seminar


LSF ANSICHT 1./2. SEMESTER

2.3 Moodle

Moodle ist die e-learning-Plattform der Universität Heidelberg: <https://elearning2.uni-heidelberg.de/>. Hier können DozentInnen den TeilnehmerInnen ihrer Kurse Materialien und sonstige Informationen zur Verfügung stellen. Auch auf moodle musst Du dich mit Deiner Uni-ID einloggen. Viele der moodle-Kursseiten sind passwortgeschützt; die jeweiligen Zugangsschlüssel erhältst Du von den DozentInnen in der ersten Sitzung.

2.4. Scheinerwerb & Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldung für Klausuren und Hausarbeiten für den Scheinerwerb (gilt auch für unbenotete Teilnahme­scheine) für bei uns eingeschriebene Bachelor- und Masterstudierende (sowohl Hauptfach- als auch Nebenfachstudierende) erfolgt online über das  [LSF](#).

Die Anmeldungen werden im **Wintersemester vom 15. November bis 15. Dezember** und im **Sommersemester vom 15. Mai bis 15. Juni** freigeschaltet. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anmeldung (am Beispiel eines Bachelorstudierenden) findest Du  [hier](#). (http://projects.zo.uni-heidelberg.de/documents/lfs_doku_online_anmeldung_v1.pdf).

Falls Du nach der Anmeldung beschließt, doch keinen Schein machen zu wollen, meldest Du Dich rechtzeitig vom Kurs wieder ab. Ansonsten gilt eine Nicht-Teilnahme an der Prüfung (oder Hausarbeit etc.) als unentschuldigter Rücktritt und wird so auch vermerkt.

Im Detail bedeutet dies für alle sinologischen BA/MA-Kurse:

1. **Anmelden/Abmelden:** Sie melden sich zum Scheinerwerb über das [LSF](#) an. **Ohne Anmeldung können Sie keinen Schein erwerben und somit auch nicht an den Prüfungen teilnehmen.** Sie können sich über das LSF abmelden bis zum Montag der vorletzten Vorlesungswoche. Dies sollten Sie tun, wenn Sie die Prüfung für den Schein nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt ablegen können, z.B. wegen längerer Krankheit, zu vielen Fehlzeiten oder aus sonstigen Gründen. Melden Sie sich nicht ab, wird der Kurs automatisch verbucht. Melden Sie sich ab, wird hingegen nichts verbucht. Sie haben dann die Möglichkeit, den Kurs beim nächsten Turnus wieder zu belegen und keinen Fehlversuch-Eintrag o.ä.
2. **Nicht abgemeldet, kurzfristig erkrankt:** Wenn Sie kurzfristig erkranken und deshalb an der Prüfung, für die Sie sich angemeldet (und nicht mehr fristgerecht abgemeldet) haben, nicht teilnehmen können, müssen Sie dies unverzüglich mit Attest belegen. Nur dann kann der Dozent den Eintrag "Attest" im internen LSF setzen. Dieser der Verwaltung ersichtliche Eintrag ermöglicht es Ihnen, an einer Nachprüfung teilzunehmen, wenn Sie dies wollen. Sie können ebenso im folgenden Turnus die Prüfung regulär ablegen. Der Eintrag "Attest" wird erfasst, vermindert aber nicht die Zahl Ihrer möglichen Prüfungsversuche.
3. **Nicht abgemeldet, Prüfung abgelegt, nicht bestanden:** Wenn Sie die reguläre Prüfung ablegen und nicht bestehen, wird "nicht bestanden" verbucht. Dies ermöglicht es Ihnen, an einer Nachprüfung teilzunehmen, wenn Sie dies wollen. Sie können ebenso im folgenden Turnus die Prüfung ablegen. Der Eintrag "nicht bestanden" ist ein Fehlversuch.
4. **Nicht abgemeldet, nicht erschienen:** Wenn Sie sich nicht abgemeldet haben und zur Prüfung ohne Attest-Vorlage nicht erscheinen, wird "Rücktritt unentschuldigt" eingetragen. Damit sind Sie von einer Nachprüfung ausgeschlossen. Der Eintrag "Rücktritt unentschuldigt" ist ein Fehlversuch. Sie haben dann die Möglichkeit, Ihre zweite Prüfungschance im folgenden Turnus wahrzunehmen.

Was ist wenn....

- ? ... ich am Klausurtag erkrankt bin? Mit welcher Frist muss ein Attest eingereicht werden?
Wenn Du kurzfristig erkrankst und Du daher nicht an der Prüfung teilnehmen kannst, musst Du unverzüglich ein Attest vorlegen. Das Attest muss **VOR** Anfang der Klausur bei dem jeweiligen Dozenten vorliegen. Nur so kannst Du an einer Nachprüfung teilnehmen.
- ? ... ich einmal in meinem Kurs fehle?
Unentschuldigtes Fehlen ist für reguläre Kurse **nur bis zu zwei Mal pro Semester pro Lehrveranstaltung möglich**. Darüberhinausgehendes Fehlen muss schriftlich und nachvollziehbar begründet werden (z.B. durch Vorlage eines Attests). Die Bewilligung des Scheins liegt in diesem Fall im Ermessen des Dozenten. Ein Anspruch besteht nicht.

Fehlzeiten Propädeutikum:

Das Propädeutikumssemester hat 19 Wochen. Es dürfen, wie in allen anderen Kursen auch, insgesamt höchstens ca. 15% der Sitzungen entschuldigt versäumt werden (z.B. wegen Krankheit etc. Der Student muss VOR der versäumten Stunden eine schriftliche Entschuldigung per email an den entsprechenden Lehrer senden). Bei Fehlen über diesen Satz hinaus kann kein Schein ausgestellt werden.

Das Propädeutikum setzt sich nun aus sehr vielen verschiedenen Einzelkursen zusammen. Die Fehlzeiten dürfen auch hier insgesamt 15 % nicht überschreiten. Außerdem gilt: wenn in einem Einzelkurs ein Student mehr als 40% versäumt (ca. 8 von 19 Sitzungen), wird für die jeweilige Teilnote des Kurses eine 5 zu seiner Durchschnittsnote addiert. Wenn ein Student 60% (ca. 12 von 19 Sitzungen) versäumt, wird eine 6 zu seiner Durchschnittsnote addiert.

Bsp.:

- Durchschnittsnote 2, Student versäumt 40 %: $2+5=7$, Endnote: 3.5, i.e. 4!
- Durchschnittsnote 1, Student versäumt 60 % $1+6=7$, Endnote: 3.5, i.e. 4.

Wer am Ende des propädeutischen Jahres INSGESAMT mehr als 15 % der Sitzungen verpasst hat, kann kein Propädeutikumszeugnis erhalten.

? ... Du in einer Prüfung durchgefallen bist?

Generell werden Kurse insgesamt bestanden oder nicht. Sollten Sie einen Kurs insgesamt nicht bestanden haben, können Sie sich für eine Nachklausur anmelden, sofern Sie dazu berechtigt sind. Anmeldung wieder über LSF, ebenso auch hier: abmelden ist möglich: Abmeldefrist: 1 Woche vor der Klausur. Die Nachklausuren testen den Gesamtkurs und ergeben die Kursnote.

Laut Prüfungsordnung hast Du für jede Studienbegleitende Prüfungsleistung 2 Prüfungschance. Wenn Du nach Fristgerechte Anmeldung bei einer Prüfung durchfällst, hast Du zwei Möglichkeiten: Eine Nachklausur schreiben, oder der gesamten Prüfungsleistung im nächsten Turnus wiederholen. Nachklausuren werden für das **Wintersemester am 15.3.**, für das **Sommersemester am 15.9.** abgehalten. (Liegen diese Termine auf einem Wochenende, gilt der folgende Montag). Ausnahme sind das Propädeutikum und die ZO Kurse „Ostasien in der Weltgeschichte“ (I und II), „Kulturelle Grundlagen Ostasiens“, und „Einführung Bildanalyse“. Für diese Kurse können alternative Nachklausurtermine festgelegt werden.

3. Im Studium

3.1. Mein Auslandssemester

Für Sinologie-Studenten ist ein Auslandssemester in der Volksrepublik China oder der Republik Taiwan interessant, um tiefere Einblicke in die Chinesische Sprache und Kultur zu

bekommen. Informiere Dich früh genug über die verschiedenen Möglichkeiten, die das Institut anbietet.

Es macht Sinn, sich schon im ersten Semester über einen Auslandsaufenthalt Gedanken zu machen und sich zu informieren. Im Sinologie-Studium empfehlen wir einen China oder Taiwan-Aufenthalt nach dem zweiten Semester um nach dem intensiven Sprachkurs des Propädeutikums Deine Sprachkenntnisse zu vertiefen und Dich mit Land, Leuten, Lebensart und Studienumgebung vertraut zu machen.

Es gibt verschiedene Stipendien, die es Dir ermöglichen, für wenig Geld für ein oder zwei Semester in China bzw. Taiwan zu studieren. Bitte beachte, dass nicht alle Stipendien die gleichen Kosten übernehmen.

Weitere Informationen zu den Stipendien findest Du hier:

http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/studies/scholarships_de.html

3.1.1 Institutsstipendien

Jedes Jahr vergibt das Institut für Sinologie Jahres- bzw. z.T. auch Halbjahresstipendien an Studierende des Instituts, vornehmlich an TeilnehmerInnen des Propädeutischen Jahres, die sich durch hervorragende Studienleistungen auszeichnen.

Das Stipendium kann nur im Falle eines bestandenen Propädeutikums angetreten werden. Im Falle des Nichterfolgs muss das Stipendium zurückgegeben werden und wird an KandidatInnen auf der Warteliste vergeben.

Das Institut für Sinologie vergibt derzeit Stipendien für folgende Universitäten:

- Beijing Foreign Studies University (BFSU)
- Shanghai International Studies University (SISU)
- Nankai Daxue in Tianjin
- Chinese Culture University (CCU) in Taipei
- National Taiwan Normal University (NTNU) in Taipei

Die Stipendien in der VR China umfassen einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten sowie den Verzicht auf Studiengebühren und auf Miete für ein Wohnheimzimmer. Außerdem ist für ärztliche Versorgung auf dem Campus gesorgt. Die Stipendien an der CCU (Taiwan) und NTNU (Taiwan) umfassen den Erlass der Studiengebühren sowie die Bereitstellung von kostengünstigem Wohnraum auf dem Campus der Universität. Alle zusätzlich anfallenden Kosten (wie Flugticket, Visumgebühren, Impfkosten) trägt der Stipendiat selbst.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. Januar.

3.1.2 Dezernat Internationale Beziehungen

Das Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg vergibt China- und Taiwan-Stipendien für fachübergreifende Austauschprogramme mit folgenden Universitäten:

- Qinghua (Tsingua) Daxue in Beijing
- Beijing Daxue
- National Taiwan University (NTU) in Taipei
- National Chengchi University (NCCU) in Taipei

Bitte beachte, dass die Bewerbungsfristen von denen der Institutsstipendien in der Regel abweichen. Mehr Informationen findest Du auf unserer Homepage.

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes findest Du hier: <https://www.daad.de/de/>

<https://www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php>

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/bafoeg.html>

3.2. Praktikum

Im Modul „Übergreifende Kompetenzen“ sind 10 LP für ein Praktikum oder Projekt Arbeit vorgesehen, aber das Praktikum ist keine Pflicht (siehe 3.4.). Anerkannt werden Tätigkeiten, die mindestens drei Wochen umfassen. Dein Praktikum dient dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten bei einer privaten oder öffentlichen Institution mit direktem Bezug zu Deinem Studium, d.h. insbesondere mit starken Verbindungen nach China, Ostasien etc. Leistungsnachweise werden auf der Grundlage eines detaillierten Praktikumsberichts erteilt.

Mehr Informationen zum Praktikumsbericht findest Du hier: http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/studies/internship_report_de.html

3.3. Sinologie mit/als Nebenfach

Der Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Sinologie könntest Du als Hauptfach (75%), 1./2. Hauptfach (50%), 1./2. Hauptfach Lehramt (50%), und Nebenfach (25%) studieren.

Die möglichen Fächerkombinationen für das Nebenfach ergeben sich aus dem Fächerkatalog der Universität Heidelberg: http://www.uni-heidelberg.de/md/studium/interesse/faecher/faecherkatalog_grundstaendige.pdf

Es gibt für Nebenfachstudierenden OHNE ein BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt als Hauptfach 2 Optionen: A) Sprache und B) Inhalt. Welche Kurse Du genau belegen musst, entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung und die Studienblätter. Bitte beachtet, dass die Option A (Nur Sprache, Propädeutikum) NICHT für Muttersprachler vorgesehen ist.

Studierende des BA Ostasienwissenschaften mit einem bestimmten Schwerpunkt können die beiden anderen Schwerpunkte des BA Ostasienwissenschaften im Nebenfach im Rahmen der Einzel-Nebenfach-BA (Studiengang 145, „Sinologie“) der drei Fächer studieren. Die Kombination eines bestimmten Schwerpunkts mit dem Nebenfach-BA des gleichen Faches ist nicht zulässig! In der Sinologie gibt es folgende Variante: A) Sprache, B) Sprache & Inhalt, C) Aufbaukurs Sinologie (NUR für Studierenden mit BA Ostasienwissenschaften Kunstgeschichte Ostasien mit Schwerpunkt China im Hauptfach).

? ... ich möchte von Sinologie Hauptfach zu Nebenfach oder umgekehrt wechseln, was jetzt?

In nicht zulassungsbeschränkten Fächern ist eine Umschreibung (Antrag auf Umschreibung) ab Beginn der Rückmeldung bis zum (siehe Termine und Fristen) des folgenden Semesters möglich. Die Umschreibung erfolgt über das Studierendensekretariat (im Carolinum).

3.4. Übergreifende Kompetenzen

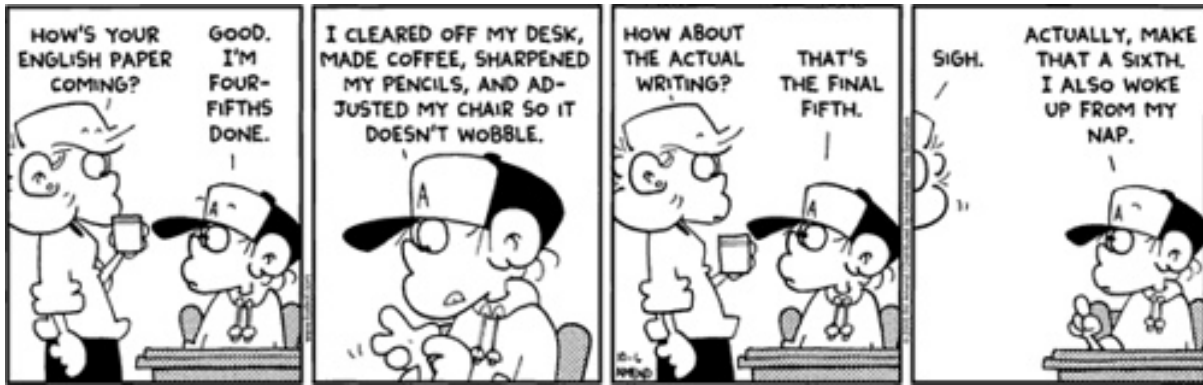
Alle BA Studiengängen haben so einen Teil. In der Studiengang BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt Sinologie umfasst der Modul ÜK entweder 20 LP (bei 75%) oder 10 LP (bei 50%). 10 LP sind für beide Optionen bereits festgelegt, mit Kurse Ü Rhetorik und Präsentation (5 LP) und Text- oder Bildanalyse (5 LP). Bei 75% BA OA mit Schwerpunkt Sinologie haben Sie dann noch weitere 10 LP frei zu wählen aus den Angeboten festgelegt in Anlage 3 der aktuelle PO Ordnung. Wenn Sie sich unsicher sind, ob ein Kurs als ÜK angerechnet werden kann, und für wieviel LP, wenden Sie sich bitte an Frau Mittler. Viele Studierenden belegen in diesen Raum ein Praktikum.

Für die 50% Lehramtsoption sind die ÜK in Anlage 4 der aktuelle PO festgelegt.

NB! Zusätzliche Chinesische Sprachkurse oder Sinologische Seminare können NICHT als ÜK angerechnet werden. Ebenso können private Sprachtandem nicht anerkannt werden.

4. Wissenschaftliche Arbeiten

In vielen Proseminaren gilt es Referate zu halten und am Ende eine Hausarbeit abzuliefern. Dieser kurze Ratgeber soll Dir beim Verfassen von Referaten und (Pro-)Seminararbeiten helfen.



Detailliertere Erklärungen und Hilfestellungen zu wissenschaftlichen Arbeiten findest Du hier:

http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/studies/guide_de.html.

4.1. Referat

Der Sinn eines Referates ist es, den übrigen Seminarteilnehmern die Ergebnisse der eigenen Arbeit zu vermitteln. Das Referat trainiert also die Fähigkeit des Studenten, komplizierte Sachverhalte für andere verständlich darzustellen. Außerdem ist die Arbeit für das Referat häufig als Vorarbeit für die zu erstellende Hausarbeit angelegt. Die in der Diskussion von anderen Studenten und vom Dozenten vorgebrachten Kritikpunkte können helfen, auf Fehler und Lücken in der eigenen Argumentationsführung aufmerksam zu machen.

- 3-4 Wochen vor dem Referatstermin solltest Du Dir überlegen, welche Literatur Du in Deinem Referat verwenden möchtest. Danach solltest Du Exzerpte (d.h. Notizen inkl. Seitenzahl) aus der zu bearbeitenden Literatur erstellen, sodass Du Dir einen groben Überblick verschaffen kannst.
- 2-3 Wochen vor dem Referatstermin solltest Du aus den Exzerpten eigene Gedanken, Thesen und eine Argumentationsstruktur erarbeiten. Mit dieser bist Du dann für die Vorbesprechung in der Sprechstunde des Dozenten vorbereitet.
- Eine Woche vor dem Referatstermin solltest Du das vorzutragende Material auf die vom Dozenten gewünschte zeitliche Länge bringen. Hier ist es sinnvoll, eine "Generalprobe" mit Stoppuhr oder Wecker zu halten, evtl. vor einem Spiegel, um die eigene Gestik zu beobachten. Das hilft bei der Zeiteinteilung und gibt Selbstvertrauen.

Ob man frei vorträgt, abliest oder sich mit einem Stichwortgerüst behilft: es ist sehr wichtig, den Vortrag lebhaft (vielleicht durch Zuhilfenahme von Folien, Illustrationen, Zitaten) zu gestalten und die Zuhörer (und zwar nicht nur den Dozenten) immer wieder anzuschauen und evtl. in die Argumentation mit einzubeziehen.

4.2. Hausarbeit

Das korrekte Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten stellt eines der zentralen Lernziele des gesamten Studiums dar. Gerade im Kontext eines Proseminars wird deswegen auch

besonderes Gewicht auf formale Kriterien gelegt. Es ist ratsam, die Proseminararbeiten zu nutzen, um sich mit dieser Seite des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. Rein formal gesehen macht es keinen Unterschied, ob man eine Proseminararbeit, eine Magisterarbeit oder eine Habilitationsschrift schreibt!

Hausarbeiten widmen sich einer genau definierten Fragestellung; sie versuchen, ein wissenschaftliches Problem anschaulich darzustellen, wichtige Lösungsvorschläge nachzuzeichnen und die eigene Ansicht des Verfassers plausibel zu begründen.

Wichtigstes Gebot einer Seminararbeit ist neben sachlicher Richtigkeit ihre Verständlichkeit für den Leser. Bei der Abfassung sollte man sich also stets die Fragen stellen: Sind für den Leser die Gedankenverbindungen klar? Folgen die Argumente klar und zwingend auseinander und führen sie den Leser auf dem besten und kürzesten Weg zur angestrebten Lösung?

Bei der Ausarbeitung ist auf eine möglichst klare und knappe Formulierung zu achten. (Pro-) Seminararbeiten sollen den Umfang von 15-20 Seiten im Allgemeinen nicht überschreiten.

Eines der wichtigsten (und oft missachteten) Gebote wissenschaftlichen Arbeitens ist das genaue Kennzeichnen von Gedanken oder Formulierungen, die man von anderen übernimmt, d.h. es sind nicht nur wörtliche Zitate mit Anführungszeichen zu versehen, sondern es ist auch unmissverständlich kenntlich zu machen, wo sich der Verfasser auf Gedanken anderer (auch aus dem Internet!) stützt. Die Aufnahme eines Werkes in das Literaturverzeichnis berechtigt keinesfalls dazu, seinen Inhalt wie eigene Entdeckungen vorzutragen. Eine Missachtung dieser Regel bezeichnet man als Plagiat; sie verstößt nicht nur gegen wissenschaftliches Ethos, sondern kann auch rechtliche Konsequenzen bis zur nachträglichen Aberkennung von Leistungen haben.

Während der Text der Arbeit die eigentliche Darstellung enthält, werden Verweise und kürzere Nebenbemerkungen besser in die Anmerkungen gestellt. Die Anmerkungen sollen jedoch nicht zu einer Ansammlung von sonst nicht verwertbarem Material werden; allzu lange und allzu viele Anmerkungen reißen den Leser immer wieder aus dem Gedankenzusammenhang und erschweren so das Verständnis der Arbeit unnötig.

Es ist unbedingt notwendig, sich vor dem Versuch, die gestellten Probleme zu lösen, die Frage nach dem methodisch richtigen Weg zu stellen. Je nach der Wichtigkeit, die solche methodologischen Vorüberlegungen für den weiteren Fortgang der Untersuchung haben, kann es auch sinnvoll sein, sie zu Beginn der Arbeit dem Leser kurz vorzustellen; keinesfalls sollten jedoch diese hinführenden Gedanken die eigentliche Analyse überwuchern.

5. Beteiligungsmöglichkeiten

5.1. Fachschaft

Den Einstieg in die Hochschulpolitik bekommst du durch die Fachschaft. Hier treffen sich Kommilitonen aus allen Semestern um über anstehende Uni-Wahlen, Prüfungsordnungen,

die nächste Party und sonstige fachrelevanten Fragen zu diskutieren. Die Fachschaft ist eine wichtige Verbindung zwischen den Studierenden, dem Institut und der Universität insgesamt. Wenn Du Interesse hast mitzumachen oder einfach mal beim nächsten Treffen zuzuschauen, dann komm einfach mal vorbei.

Mehr Informationen zur Fachschaft findest Du auf ihrer Homepage: <http://si8.blog.uni-heidelberg.de/>

5.2. Der Fachrat

Der Fachrat ist das Entscheidungsgremium am Institut. Die studentischen Mitglieder des Fachrats werden von Euch gewählt. Hier werden Prüfungsordnungen, Lehrpläne etc. beraten und abgestimmt. Auch Du kannst Dich zur Wahl aufstellen lassen.

http://www.zo.uni-heidelberg.de/fachrat_de.html

5.3. Alumni Netzwerk SHAN e.V.

Das Alumni Netzwerk SHAN e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der Sinologie Heidelberg, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein Netzwerk für Studierende und Absolventen des Instituts für Sinologie der Uni Heidelberg zu schaffen. Neben den klassischen Aufgaben eines Alumnivereins werden hier auch Informationen zum Berufseinstieg für Studierende angeboten.

Mehr Informationen findest Du hier: <http://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/shan/>

5.4. Global China Connection (GCC)

Die Global China Connection ist eine internationale Studierendenorganisation, die sich für einen kulturellen Austausch zwischen Studierenden aus dem chinesischsprachigen Raum und der Welt einsetzt. Dabei ist das Anliegen von GCC, junge Menschen aus verschiedenen Ländern zu vernetzen, um so voneinander zu lernen und ein besseres Verständnis zwischen China und der Welt aufzubauen. GCC wurde 2008 in den USA gegründet und ist mit über 60 teilnehmenden Universitäten weltweit eine der größten Studierendenorganisationen, die sich mit dem chinesischen Kulturraum beschäftigt.

Mehr Informationen findest Du hier: <https://gccheidelberg.wordpress.com/>

5.5. Studierendenrat

Der Studierendenrat ist das oberste sogenannte legislative Organ der Verfassten Studierendenschaft an der Uni Heidelberg. Ihm gehören Mitglieder aus den Studienfachschaften und Vertreterinnen und Vertreter von uniweit gewählten Listen an.

Mehr Informationen findest Du hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/studierendenrat.html>

6. Uni-Welt: Nützliches Wissen

6.1. Uni Info & Studentenwerken

- Tipps zum Studienstart: http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/angebote_tipps.html
- Wichtige Links zum Studienstart: http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/wichtige_links.html
- Mini Lexicon: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/ueberblick/minilexikon.html>
- Kursprogramm Stark im Studium: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/index.html>
- Studierendenwerk Heidelberg: <http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de>

6.2. Universitäts-Mensen und Cafés

Die Universität Heidelberg bietet in der Altstadt zwei Mensen an: Eine im Marstall und eine am Universitätsplatz, die Triplex-Mensa. Welche davon die bessere ist, müsst ihr selbst herausfinden.☺ Ansonsten gibt es allerlei Cafés und Bioläden, von Brötchen bis hin zu Suppen. In Richtung Bergheim gibt es auf dem Campus eine kleine Studentencafeteria mit kleiner, warmer Küche. Die größte Mensa ist im Neuenheimer Feld.

6.3. Hochschulsport

Wer sich gerne bewegt, kann im Hochschulsport der Universität Heidelberg viel Neues ausprobieren. Jedes Semester und auch in der vorlesungsfreien Zeit gibt es ein großes Angebot an verschiedenen Sportarten. Aber Vorsicht, anmeldepflichtige Kurse sind schnell belegt! Viele der Kurse können allerdings in den ersten Wochen ausprobiert werden. Hier geht es zum Angebot: <http://www.hochschulsport.issw-hd.de/>

6.4. Studentische Initiativen

Dschungelbuch: Hier findest Du eine Liste aller Hochschulgruppen der Universität, generelle Infos zum Studieren, Wohnen und Arbeiten in Heidelberg: <https://dschungelbuch.stura.uni-heidelberg.de/>

AIGEE Heidelberg e.V.: Ein Schwerpunkt der Arbeit von AIGEE ist die Organisation von Aktivitäten für deutsche und ausländische Studierende. Über Partys und Länderabende bis hin zu Exkursionen in andere Städte ist alles im Programm. <http://www.aegge-heidelberg.de/>

Internationales Sprachcafé: Eine gute Gelegenheit seine Sprachkenntnisse zu verbessern und neue ausländische Kontakte zu knüpfen, ist das Internationale Sprachcafé. Hier findest Du genauere Infos zu Ort und Zeit: <https://bw.sprachcafe.org/>

Ruprecht: Die unabhängige Studentenzeitung der Universität Heidelberg. Die Redaktion besteht aus Studierenden aller Fächer, die über das Leben an der Heidelberger Universität berichten. Das Ressort Hochschulpolitik nimmt bei *ruprecht* eine herausragende Stellung ein.

Die kritische Berichterstattung über das Universitätsgeschehen ist das Hauptanliegen der Zeitung. Unterstützung ist jederzeit willkommen. <http://www.ruprecht.de/>

Studentenausweis und VRN: Heidelberger Studenten können wochentags ab 19 Uhr in den jeweiligen Stadtwaben kostenlos Busse und Bahnen des VRN nutzen und auch ihr Fahrrad mitnehmen. Am Wochenende gilt dieses Angebot ganztags.

URRMEL: Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt für Studierende. Hier werden Werkzeug, Hilfe und mit etwas Glück auch gebrauchte Ersatzteile angeboten; Hand anlegen müsst ihr selbst. Der gelbe Werkstattcontainer steht auf dem Parkplatz im Neuenheimer Feld 161.

Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Di & Do, 16-20 Uhr;

in der vorlesungsfreien Zeit: Do, 14-20 Uhr.

<http://urrmel.uni-hd.de/>

6.4. Asien in Heidelberg

Konfuzius Institut (<http://www.konfuzius-institut-heidelberg.de/de/>)

Speyerer Straße 6, 69115 Heidelberg

Tiger Dragon's Foodstore & Food Corner (<http://tigeranddragons.de/>)

Rohrbacher Str. 8, 69115 Heidelberg (Store)

Alte Glockengießerei 9 (hinter der Stadtbücherei), 69115 Heidelberg (Restaurant)

Green Tea Café Konomi (<https://www.konomi-heidelberg.com/>)

Plöck 75-77, 69117 Heidelberg

Mr. Wu (<http://www.mr-wu-restaurant.de/>)

Bahnhofstrasse 4, 69115 Heidelberg

China Restaurant Dynastie

Bergheimer Str. 1A, 69115 Heidelberg

New Shanghai China Restaurant

Das Carré, Rohrbacher Str. 6-8, 69115 Heidelberg

[Artea Teesalon \(http://teaandzen.de/\)](http://teaandzen.de/)

Kaiserstr. 61, 69115 Heidelberg

Appendix 1: Studienblätter

- BA OA mit Schwerpunkt Sinologie 75%
- BA OA mit Schwerpunkt Sinologie 50%, Option A (regulär) und Option B (Lehramt)
- BA OA mit Schwerpunkt Sinologie 25 %
- Master Sinologie (Chinese Studies) Hauptfach
- Master Sinologie (Chinese Studies) Nebenfach

Dieses Informationsheft basiert, wie wir gern und mit Dank zugeben, auf dem Ersti-Heft der Fachschaft Ethnologie. Alle Angaben sind ohne Gewähr, und wir weisen darauf hin, dass das Institut für Sinologie keine Verantwortlichkeit übernimmt für eventuelle Änderungen oder falsche Angaben und dadurch möglicherweise entstehende Schäden oder Unannehmlichkeiten.